

# Einigkeit und Recht?



*„Zynisch wird er auf sein  
Recht auf eine Strafanzeige  
aufmerksam gemacht mit dem  
Hinweis, sie werde im Sande  
verlaufen.“*

Quelle: <http://www.emak.org/geschichten/Die%20Spirale.htm>

## Eingestellte Verfahren bzw. abgewiesene Strafanzeigen des Heimkinderverbandes

u. an wegen Verstoß gegen das Datenschutzgesetz, Misshandlung  
Schutzbefohlener, unterlassene Hilfeleistung...

<b>Einrichtung</b>	<b>Staatsanwaltschaft</b>
<b>Verein Durchboxen im Leben e.V.</b> Lothar Kannenberg Antragstellung: 09.01.2008	Kassel Einstellung/Abweisung:
<b>Katharina Saalfrank, Super-Nanny</b> („Prügel vor der Kamera“ ZEIT online 5.12.2008) Antragstellung: 09.01.2008	Berlin Einstellung/Abweisung:
<b>Klaus und Karin Schäfer, Kinderhaus Schäfer Jonas und Ulrike Schäfer, Werkschule, Jugendhof Cund, Rumä- nien</b> Antragstellung: 10.11.2008	Flensburg  Einstellung/Abweisung: 25.03.2009
<b>Jugendhilfeeinrichtung Schlupfwinkel Weißwasser</b> Antragstellung: 27.10.2008	Görlitz Einstellung/Abweisung: 09.04.2009
<b>Jugendamt Buxtehude</b> Antragstellung: 04.11.2008	Staatsanwaltschaft Stade Einstellung/Abweisung: 30.03.2009
<b>Jugendamt Chemnitzer Land</b>  Antragstellung:	Staatsanwaltschaft Zwickau Einstellung/Abweisung: 20.03.2009

## Weitere Hinweise/Links:

<http://www.jugendamt-infos.de/geschichte.html>

*Saalfeld/Güstrow*

*Die beiden Brüder 4 und 8 Jahre die vor knapp einer Woche vom Amtsgericht Saalfeld den Eltern Naumann entzogen und in ein Heim gebracht wurden, sollen heute in räumliche Entfernung zur Mutter weiter untergebracht werden.*

*Die Mutter war letzte Woche mit den Kindern nach Güstrow gezogen um einen Neuanfang zu machen, dem großen Sohn eine neue Schulperspektive zu bieten und damit den Auflagen des Gerichts in Saalfeld zu entsprechen. Das Gericht sah im Wegzug allerdings eine Gefahr, wollte, dass die Auflagen in Saalfeld erfüllt werden, obwohl dort der Schulbesuch gescheitert war und die genehmigte Lerngruppe von u.a. auch Freilerner Familien wurde ohne Vorankündigung aufgelöst.*

*Gegen den jüngeren Sohn der Familie lag bisher KEIN Antrag durch das Jugendamt vor, dennoch sah das Gericht die Notwendigkeit gegeben BEIDE Kinder zu entziehen.*

*Heute morgen wurde durch die Mutter ein Eilantrag gestellt, der bis dato dem Gericht nach diversen Aussagen vorliegt, nicht vorliegt oder unbekannt ist. Es muss abgewartet werden wann die entsprechende Dienststelle der Mutter den Eingang bestätigen wird. Außerdem wurde durch einen Rechtsanwalt heute morgen sofortige Beschwerde eingereicht.*

*Im Moment sind Mutter und Kinder gemeinsam im Kinderheim in Güstrow und warten auf das Jugendamt Saalfeld dass vor einer Stunde die Kinder abholen wollte und alle drei hoffen auf ein Einsehen des Gerichts in Saalfeld, die Kinder der Mutter zurückzugeben oder vorerst zumindest in Güstrow in ihrer Nähe zu lassen.*

*Die Mutter bittet um eure Mithilfe ein gutes Wort bei Gericht und dem Jugendamt einzulegen:*

*Gericht in Saalfeld: Richter Kämper Telefon: 03671-5745-0 oder -20  
Fax: 03671-5745-50*

*Jugendamt Saalfeld: Herr Kuhnert: 03671-8230 (Landratsamt verbindet weiter)*

*Gez. Freunde der Familie Naumann*

## [Von der Leyen warnt SPD vor Blockade bei Kinderschutzgesetz](#)

**Anmerkung: Von der Leyen plant die gesetzlich angeordneten Pflicht-Hausbesuche von Jugendamtsmitarbeitern.**

Quelle: <http://meinungen.gmx.net/forum-gmx/post/5869850?sp=14>

<http://www.heimkinderverband.de/whatsnew.htm>

## Neuigkeiten vom Heimkinderverband 7/2009

*„Kinderschutz ja, aber kontrolliert. Das Motiv mag ja ehrenwert sein, aber der Weg ist gefährlich. Behörden zu viel Macht über den Einzelnen zuzugestehen ging noch nie gut aus.*

*Ich habe selbst erleben müssen, wie meiner Freundin 4 Kinder weggenommen wurden, die nicht misshandelt sondern geliebt wurden, und auch gut in der Schule waren. Rechtspfleger haben die Kinder von (4 bis 13) einzeln "verhört" und herausgehört, was sie wollten. Ihr Haushalt war nicht okay, stimmt, aber wenn man einer übergewichtigen Frau ein Haus mit 4 Treppen gibt, kein Wunder. Zwei hoch bezahlte Familienpfleger haben schlaue Listen gemacht, was sie zu tun hat. Jeder verdient um die 5000 Euro. Sie bekam Hartz IV. Mit einer Haushaltshilfe für 800 Euro wäre das Problem behoben gewesen.*

*Jetzt sind alle 4 in einem Heim. Das Heimleitungspärchen verdient sich mit den Kindern ihre Auswanderungs-Zukunft in Schweden; Pflegerinnen, die mal Saft statt Wasser für die Kinder beanspruchen, werden gefeuert.*

*Diese Kinder haben einen Zorn im Bauch und einen Vertrauensverlust erlitten, der schier unglaublich ist. Die Mutter versucht aufzufangen was geht, während der Zeit, die sie sie sehen darf.*

*Aber: Wenn wir Terroristen großziehen wollen, dann ist das der richtige Weg. Ich würde jede der Mädels verstehen, wenn es mit einer Bombe im nächsten Gericht auftaucht.*

*Aber das ist nur meine Meinung.“*

Doris Ogbonnaya  
Frankfurt